S t a d t H a a n

Niederschrift über die

3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Stadt Haan

am Donnerstag, dem 08.10.2026 um 17:01 Uhr

im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:	Ende:
17:01	20:00

Vorsitz

Stv. Annegret Wahlers

CDU-Fraktion

AM Robert Abel	
Stv. Anette Braun-Kohl	
Stv. Godehard Büskens	
Stv. Tobias Kaimer	Vertretung für Stv. Allan Ritchie
Stv. Annette Leonhardt	
Herr Gerhard Rosendahl	

SPD-Fraktion

AM Christa Becker	
Stv. Jörg Dürr	
Stv. Martin Haesen	ab TOP 2
Stv. Jens Niklaus	Vertretung für Stv. Johanna Krumnack ab TOP 8
Stv. Sandra Niklaus	Vertretung für Stv. Johanna Krumnack bis TOP 7

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat	Vertretung für AM Sascha Bornträger

AfD-Fraktion

AM Jennifer Benden

Stv. Robert Ringel

GAL-Fraktion

Stv. Corinna Heindl

AM Andreas Rehm

Die Linke

AM Antonino Marohn

FDP-Fraktion

AM Leander Machan

Schriftführung

Herr Thorsten Fischer

Vertreter des Seniorenbeirates
Frau Cornelia Heinze

beratende Mitglieder JuPa
Frau Wilhelmine Mann

Techn. Dezernent
Techn. Dezernent Joachim Horst

Verwaltung
TA Jens Gabe
TA Guido Mering
VA Janine Müller

Die Vorsitzende Annegret Wahlers eröffnet um 17:01 Uhr die 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung:

Der TOP 14.1 soll aufgrund der hohen Bürgeranwesenheit hinter TOP 2 vorgezogen werden. **Einstimmig angenommen**

Öffentliche Sitzung

1./ Befangenheitsmitteilungen

Protokoll:

Frau Braun-Kohl gibt Befangenheit zu TOP 6 an.

2./ Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2026-2031 der Stadt Haan Vorlage: 66/009/2026

Protokoll:

Frau Martinez (Ingenieurbüro Fischer Teamplan) stellt das ABK ausführlich vor.

Beschlussvorschlag:

Das Abwasserbeseitigungskonzept 2026 – 2031 der Stadt Haan wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			
WLH			
AfD			

GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt	16	2	0

zu 3 Raumverträglichkeitsprüfung für den "Delta Rhine Corridor" (DRC) - geplante CO2-Transportleitung
- hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 28.09.2026
Antrag: ANT/083/2026

Protokoll:

Die Verwaltung erläutert den Trassenverlauf und mögliche Varianten im Stadtgebiet.

Die GAL fragt nach dem Zeitpunkt zur Kenntnis der Trassenführung und der Information an die Bürger.

Die WLH möchte eine Chronologie des Verfahrens und welche Flurstücke betroffen sind.

Die CDU fragt nach der Möglichkeit Trassen für CO und CO2 zusammen zu legen.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen, wobei noch nicht alle Informationen vorliegen. Weitergehende, für die Beschlussfassung erforderliche Informationen würden in der zu erstellenden Beschlussvorlage enthalten sein.

Nach ausgiebiger Diskussion soll die Verwaltung eine Stellungnahme, ggfs schon für den HFA vorbereiten und zum Beschluss vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			

WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt			

4./ Nahverkehrsplan Landeshauptstadt Düsseldorf
- hier: Einladung zur aktiven Mitarbeit
Vorlage: 61/012/2026

Protokoll:

SPD regt eine Beteiligung des Arbeitskreises ÖPNV an.

Beschluss:

Der Sachverhalt sowie die Einschätzungen zum ÖPNV seitens der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Die Arbeitsgruppe ÖPNV wird sich vertiefend mit der Thematik befassen und dem Fachausschuss mögliche Ergänzungen und Anregungen benennen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			
WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt	18	0	0

5./ Klimaanpassungskonzept der Stadt Haan
- hier: Vorstellung und Beratung des Entwurfsstandes sowie Auftrag zur Finalisierung

Vorlage wird nachgereicht
Vorlage: 70/008/2026

Protokoll:

Die GAL weist auf die Anfragen hin, die per E-Mail geschickt wurden.

Die Verwaltung betont, dass das Klimaanpassungskonzept (KLAK) nur ein informelles Konzept ist.

Die CDU regt an, das Konzept mit in den Haushalt aufzunehmen und weist beim Thema „Steingärten“ darauf hin, vielleicht Anreize für Privatleute und Unternehmen zu schaffen.

Die GAL spricht sich für mehr Entsiegelung aus und wünscht sich mehr Konsens auch mit der Kirmes das KLAK umzusetzen.

Die WLH spricht den Aspekt der Abstrahlung dunkler Asphaltflächen an. Ferner wird der im Konzept enthaltene Punkt der erforderlichen Planstellen angesprochen, es werde davon ausgegangen, dass das Konzept mit dem bestehenden Personal umsetzbar sei.

Die SPD stimmt für das KLAK, möchte aber auch noch mehr die Bürgerschaft mitnehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Mobilität nimmt den vorgestellten Entwurfsstand des Klimaanpassungskonzeptes einschließlich des Maßnahmenkataloges zur Kenntnis.
Die Verwaltung wird beauftragt, das Klimaanpassungskonzept auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der heutigen Beratung abschließend auszuarbeiten und dem Ausschuss in seiner Sitzung am 24.11.2026 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			
WLH			

AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt	18	0	0

zu 5.1 Zur Vorlage 70/008/2026 - Anfrage der GAL-Fraktion vom 06.10.26 Antrag: ANF/115/2026

Protokoll:

Die Anfrage war verfristet und wurde mittlerweile durch die Verwaltung beantwortet.

6./ Wegeführung des Sandbachtalradwegs im Bereich Böttingerstraße - hier: Variantenvergleich Vorlage: 66/010/2026

Protokoll:

Die WLH weist auf die Historie zum Sandbachradweg hin und fragt, ob es Fördermittel für die Maßnahme gibt. Dies wird seitens der Verwaltung verneint.

Die SPD, CDU, sowie die GAL sprechen sich für den Radweg auf der Böttinger Straße (Variante 3) aus.

Beschluss:

Die Variante 3 soll ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			

WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt	18	0	0

7./ Sachstandsbericht des Tiefbauamtes Vorlage: 66/011/2026

Protokoll:

Die WLH fragt, ob noch weitere Folgekosten beim RRB zu erwarten sind. Die Verwaltung bejaht das, da noch keine endgültige Genehmigung vorliegt.

Ebenso wird nach dem Genehmigungsstand der Kampheider Straße gefragt. Laut Verwaltung ist man hier im Benehmen mit der unteren Wasserbehörde.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht des Tiefbauamtes wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

	Ja	**Nein**	**Enthaltung**
CDU			
SPD			
WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt			

8./ Sachstandsbericht des Amtes für Umwelt, Freiflächen und Stadtgrün Vorlage: 70/007/2026

Protokoll:

Die CDU lobt Umbauarbeiten an der Gesamtschule, die SPD weist noch auf Mängel hin, diese sind der Verwaltung aber bekannt.

Die WLH fragt nach, warum die Mittel für den Spielplatz Tenger nicht ausreichen, und fragt nach Prioritätenliste für Spielplätze. Die Verwaltung antwortet, die Liste für 2027 werde zur nächsten Sitzungsrunde erstellt. Die Rutsche Tenger kostet nun mehr, eine Beauftragung erfolgt.

Die CDU bittet um Aufnahme von Vorschlägen für zukünftige Spielgeräte.

Die WLH fragt nach der Ausschreibung der Grünflächenpflege. Die Verwaltung möchte in 2027 einen größeren Pflegevertrag ausschreiben, um den Bewerberkreis zu vergrößern.

Auf Nachfrage kündigt die Verwaltung an, dass das Forstbetriebswerk zu gegebener Zeit im Ausschuss vorgestellt werde.

Für das Protokoll Standortliste nachträglich zum Unterpunkt der Ersetzung abgängiger Ausstattungselemente:

1. Kreuzung Kaiserstraße/Neuer Markt
2. Kreuzung Virchowstraße/Sauerbruchstraße
3. Kreuzung Rheinische Straße/Landstraße
4. Zufahrt Gesamtschule Walder Straße
5. Kreuzung Landstraße/Elberfelder Straße
6. Kreuzung Hochdahler Straße/Bachstraße
7. Ecke Erkratherstrasse/Hochstrasse

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

	Ja	Nein	Enthaltung

CDU			
SPD			
WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt			

9./ Verbesserung der Barrierefreiheit / Barrierefreiheit nachhaltig ermöglichen - Vorbereitung Haushaltsplanberatungen Vorlage: II/089/2026

Protokoll:

Laut WLH kein Beschluss erforderlich, da schon einer existiert. Es wird darauf hingewiesen, dass Barrierefreiheit nicht nur bautechnisch gemeint ist, sondern auch z.B. digitale Barrierefreiheit gemeint ist. Die WLH weist auf die jährlichen Begehungsprotokolle mit den Behindertenbeauftragten hin.

Die Verwaltung erläutert unter Verweis auf die Vorlage und die bereits erfolgten Mitteilungen und Beantwortungen hierzu die zukünftige konzeptionelle Vorgehensweise. Ferner wurden exemplarisch vergangene Maßnahmen aufgezählt.

Laut GAL sollte dann auch abgestimmt werden, falls die Verwaltung einen Beschluss will. Dies möchte die Verwaltung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem 01.01.2027 systematisch die durch die Behindertenbeauftragten ab 2027 festgestellten und durch die Verwaltung verifizierten Bedarfe zur Verbesserung der Barrierefreiheit aufzunehmen, im Einvernehmen mit den Behindertenbeauftragten zu priorisieren, hierfür die erforderlichen konsumtiven und investiven Haushaltsmittel einzuplanen und im Rahmen der verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen abzuarbeiten.
Über die bauliche Verwendung der Haushaltsmittel erfolgt einmal jährlich ein Bericht im Sachstandsbericht Amt 70 zum UMA.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			
WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt	18	0	0

10./ Hitzeaktionsplan und Begrünung
- hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2026
Vorlage: 70/006/2026

Protokoll:

Die CDU fragt nochmal spezifisch nach Standorten für Bäume und wo sich Hitzeinseln befinden und möchte den TOP in den nächsten UMA schieben, da die Fragen nicht beantwortet seien.

Die SPD fragt nach Fördermitteln z.B. 1000 coole Schulhöfe.

Die Verwaltung zeigt auf, dass es keine Übersicht über die Bäume gibt und keinen stadtspezifischen Hitzeaktionsplan. Auf dem Programm steht aktuell ein Schulhof.

Ferner sieht die Verwaltung beim Thema Ermittlung von Baumstandorten einen sehr hohen Verwaltungsaufwand, ein entsprechender Auftrag müsste an ein Büro herausgegeben werden.

Die CDU sieht zwar Frage 2 beantwortet, aber Frage 3 immer noch ungeklärt.

Beschluss:

Der in der Anlage beigefügte Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			
WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt			

11./ Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Reparatur oder Erneuerung der Brücken Schärer Weg und Schaafenkotten - hier: Prüfantrag der CDU-Ratsfraktion vom 21.07.26 Vorlage: 66/008/2026

Protokoll:

Die CDU fragt, ob die Brücke Schärer Weg auch mit einem Provisorium ausgestattet werden kann und wann die Umsetzung der Maßnahme erfolgt.

Die Verwaltung weist auf kurze Umwege hin und hat keine Umsetzung geplant.

Die WLH sieht eine Beratung im Gesamthaushalt und keine außerplanmäßige Bereitstellung.

Die GAL will keine Aufgabe der aktuellen Wegeführung und plädiert für eine Abstimmung.

Die CDU fragt nach Folge- bzw. Mehrkosten und meldet Beratungsbedarf an.

Beschluss:

Seitens der CDU-Fraktion wurde Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussempfehlung erfolgt daher nicht.

zu 12 Prüfung weiterer Maßnahmen am Wibbelrather Weg
- hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2026
Antrag: ANT/077/2026

Protokoll:

Die CDU sieht alles gesagt im Antrag.

Die Verwaltung sieht das Ziel bereits erreicht, da die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer angemessen ist. Es sind keine Stelen oder Ausweichbuchten geplant.

Die GAL fragt, ob ein Beschluss nötig ist.

Die WLH sieht hier keinen Prüfauftrag, da alles beantwortet ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt den Prüfauftrag zu bearbeiten und die Ergebnisse im nächsten UMA darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			
WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt	6	7	5

zu 13 Umbaumaßnahmen Bahnhof Gruiten
- hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2026
Antrag: ANT/075/2026

Protokoll:

Die CDU bittet um Sachstandsabfrage beim Eisenbahnbundesamt (EBA) und erklärt nochmal auf Nachfrage der WLH den Hintergrund der Anfrage.

Die GAL stellt klar, dass es keine Messungen auf Kosten der Stadt geben darf.

Die WLH findet die Informationen gut, sieht aber keinen Prüfauftrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zum nächsten UMA einen Sachstandsbericht anzufertigen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			
WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt	18	0	0

zu 14 Entschließungsantrag zum Bahnhof Haan
- hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2026
Antrag: ANT/078/2026

Protokoll:

Die SPD bittet die Verwaltung um Verhandlung mit der DB.

Die WLH weist auf eine Stellungnahme aus der Vergangenheit hin, sieht hier wenig Erfolg und fragt nach Einschätzung der Verwaltung. Diese sieht hier auch keine Aussicht auf Erfolg.

Die Verwaltung schlägt vor, dass bei der Beschlussfassung von TOP 13 und 14 ein Schreiben zu beiden Punkten durch die Verwaltung an die DB gerichtet wird und dass dies als Mitteilung zum Sachstand in der nächsten Sitzungsrunde zur Kenntnis gegeben wird. Dies trifft auf allgemeine Zustimmung.

Beschluss:

Die Fragen an die DB werden mitgenommen und die Verwaltung wird beauftragt zum nächsten UMA einen Sachstandsbericht anzufertigen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			
WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt	18	0	0

zu 15 Einrichtung von Sprühnebelduschen zur Abkühlung an heißen Tagen - hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28.07.2026
Antrag: ANT/080/2026

Protokoll:

Die SPD erklärt den Antrag.

Die WLH sieht den Antrag nicht als notwendig an und weist auf bestehende Konzepte hin. Eine Antwort der Verwaltung besteht bereits.

Die CDU lehnt den Antrag auch ab, da die Antwort der Verwaltung bereits Alternativen aufzeigt.

Der Seniorenbeirat fragt nach Wasserverbrauch der Anlage, laut der SPD ist dieser gering, da Sprühnebel eingesetzt wird.

Die FDP lehnt den Antrag ebenfalls ab.

Beschluss:

Die Verwaltung erhält einen Prüfauftrag.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU			
SPD			
WLH			
AfD			
GAL			
FDP			
Bürger Union			
Die Linke			
Gesamt	4	12	2

16./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Die Anfragen sind schriftlich beantwortet. Verfristete Anfragen werden zu Protokoll beantwortet.

zu 16.1 Umbau der Bushaltestelle Hochdahler Straße (Fahrtrichtung Westen) - Auswirkungen auf Gehwegbreite und Radverkehrsführung Antrag: ANF/111/2026

Protokoll:

Die GAL fragt nach Alternativen, da die Situation für die Fahrradfahrer unbefriedigend ist.

Die Verwaltung prüft intern, kann aber keinen Zeitpunkt zur Veränderung nennen.

Auf Nachfrage der CDU zur wegweisenden Beschilderung Haan-Ost gibt die Verwaltung an, dass diese in der Planung ist.

17./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

zu 17.1 Sachstand zur Änderung der Verkehrsstation Haan-Gruiten Antrag: MIT/010/2026

zu 17.2 Sachstand zur Änderung der Verkehrsstation Haan Antrag: MIT/014/2026

zu 17.3 Sachstand zum Straßenausbau der K 5
Antrag: MIT/012/2026

zu 17.4 Energieberichte und Thermografie-Erfassung Kreis Mettmann
Antrag: MIT/016/2026

zu 17.5 Klimaanalysekarten des Kreises Mettmann
Antrag: MIT/015/2026

zu 17.6 Bericht über das Ergebnis des turnusmäßigen Feldvogelmonitorings im Rahmen der Entwicklung des Technologieparks Haan NRW (Bpl. 162 u 168) für das Jahr 2026
Antrag: MIT/013/2026

zu 17.7 Raumverträglichkeitsprüfung für den "Delta Rhine Corridor" (DRC) - geplante CO2-Transportleitung
Antrag: MIT/011/2026

18./ Berichte der Verwaltung

Protokoll:

Es liegen keine Berichte der Verwaltung vor.